

WELDYX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname / Bezeichnung	Weldyx Professional 15 Minuten, Komponente B
Chemische Bezeichnung	-
CAS-Nr.	-
EG-Nr.	-
Index-Nr.	-
REACH-Nr.	-

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Aktivator
Verwendungen, von denen abgeraten wird	nicht bestimmt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	 GLUETEC Industrieklebstoffe GmbH & Co. KG
Anschrift	Am Biotop 8a D-97259 Greußenheim
Telefon	+49 (0) 9369/9836-0
Telefax	+49 (0) 9369/9836-10
E-Mail der Firma	info@gluetec.de
E-Mail des SDB	tox@ecomundo.eu
Kontaktes	

1.4. Notrufnummer

Telefon	+49 (0) 30/19240 (Tag und Nacht)
---------	----------------------------------

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] oder 1999/45/EG [DPD]

F;	R 11 Leichtentzündlich.
LEICHTENTZÜNDLICH	R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Xi; REIZEND	R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

2.1.2. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Hautreiz. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
-------------	--------------------------------

WELDYX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

Sens. Haut 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 STOT einm. 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD]

Gefahrensymbole



F – Leichtentzündlich
 Xi – Reizend

R-Sätze

R 11 Leichtentzündlich.
 R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Sicherheitsratschläge

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 S 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Besondere
 Kennzeichnung
 bestimmter Gemische

Enthält:
 Methylmethacrylat

2.3. Sonstige Gefahren

keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentration [%]	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Methylmethacrylat ⁽¹⁾	80-62-6	201-297-1	607-035-00-6	60 - 100	F; R11 Xi; R37/38 R43	-
					Entz. Fl. 2 H225 STOT einm. 3 H335 Hautreiz. 2 H315 Sens. Haut 1 H317	-
3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin	34562-31-7	252-091-3	-	1 - < 5	Xn; R21/22	-
					Akut Tox. 4 H312 Akut Tox. 4 H302	-

WELDŸX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B Sicherheitsdatenblatt

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

⁽¹⁾ **Anmerkung D:** Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Dämpfe nicht einatmen / Aerosol. Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein: sofort Arzt zuziehen. (Zeige wenn möglich dieses Etikett).
Nach Hautkontakt	Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife für einige Minuten. Arzt holen, falls Reizung anhält.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen für mindestens 15. Angemessenes Ausspülen der Augen durch Spreizung der Augenlider mit den Fingern. Holen Sie sofort ärztliche Hilfe, falls Reizung anhält.
Nach Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemnot künstlich beatmen oder Verwaltung des Sauerstoffs von geschultem Personal. Sofort ärztliche Hilfe suchen, falls Beschwerden nicht verschwinden.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht verfügbar

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid oder Pulver verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich, Brandgase nicht einatmen. Es ist in der Lage sich zu bewegen über angemessene Abstände zu Zündquellen und einen Rückschlag zu geben. Polymerisiert, womit Wärme erzeugt wird.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Aus dem Wind bleiben um Kontakt mit Rauch zu vermeiden. Nicht mit Wasserstrahl zu löschen, denn dass zerstreut und verbreitet das Feuer. Behälter in der Nähe des Feuers mit Wasser kühlen bis alle Feuer erloschen ist. Zoviel wie möglich vermeiden dass Löschwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt. Das Löschwasser kontrollieren durch Eindämmen.

Schutzmaßnahmen in Brand: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug müssen im Brandfall getragen werden.

WELDYX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

5.4. Zusätzliche Hinweise nicht bestimmt

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|---|---|
| 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren | Alle Beteiligten warnen vor möglichen Gefahren, und möglicherweise zu evakuieren und gegebenenfalls evakuieren. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Vermeide das Einatmen von Sprühnebel und Berührung mit der Haut und Augen. Man soll Schutzkleidung tragen wie beschrieben in Sektion 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. |
| 6.2. Umweltschutzmaßnahmen | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Jede unkontrollierte Entladung in Kanalisation oder Oberflächengewässer sofort die Agentur der Umgebung oder anderen zuständigen Behörde melden. |
| 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | Verschüttungen mit unbrennbarem Aufsaugmittel aufnehmen. Transfer zu einem Behälter zur Entsorgung. Behälter mit verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol gekennzeichnet werden. |
| 6.4. Verweis auf andere Abschnitte | Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | |
|--|---|
| 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die angegebenen Grenzwerte nicht überschritten werden. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Lagerbehälter und andere Behälter müssen geerdet werden. Nicht rauchen und die Nutzung von offenem Feuer oder anderen Zündquellen fernhalten. Immer gute industrielle Hygienebedingungen beobachten. |
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | In fest verschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort aufbewahren. |
| 7.3. Spezifische Endanwendungen | Nicht verfügbar. |

WELDYX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Gehalt [%]	Bezeichnung	Std	LT	ST
60-100	Methylmethacrylat	OES	50 ppm 208 mg/m ³	100 ppm 416 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die angegebenen Grenzwerte nicht überschritten werden.
Persönliche Schutzausrüstung	<u>Atemschutz:</u> Bei unzureichender Belüftung, muß ein geeignetes Atemschutzgerät zur Verfügung gestellt werden. <u>Handschutz:</u> Schutzhandschuhe tragen aus: Gummi oder Kunststoff. <u>Augenschutz:</u> Benutzerdefinierte Spritzschutzbrille. <u>Körperschutz:</u> Das Tragen von Schutzkleidung ist vorgeschrieben. <u>Hygienemaßnahmen:</u> Fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln. Gute persönliche Hygiene ist unbedingt einzuhalten. Hände waschen und verunreinigte Flächen mit Wasser und Seife vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes. Nicht essen, trinken oder rauchen beim Gebrauch des Produkts. Arbeitskleidung täglich vor Verlassen des Arbeitsplatzes. <u>Allgemeine Schutzmaßnahmen:</u> VERFAHRENSBEDINGUNGEN: Eine Möglichkeit zur Augenwischerei soll verfügbar mit schnelle Augendusche
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	nicht bestimmt

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	paste
Farbe	weiß/ off white
Geruch	leicht stechendem
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	4,5- 5,5 (5% verdünnte Lösung)
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	3 (Butylacetat = 1)

WELD YX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

Schmelzpunkt / Schmelzbereich	nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	101°C
Flammpunkt	10°C
Entzündlichkeit	nicht bestimmt
Obere/Untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	Obere: 12,5% Untere: 2,1%
Dampfdruck	28 mmHg bei 20°C
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft=1]	3,5
Dichte	Relative Dichte: 0,96 bei 20 °C
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit (g/l)	nicht bestimmt
Andere Lösemittel	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P _{o/w})	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	40,000 -60,000 cps
Explosionsgefahren	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	nicht bestimmt

9.2. Zusätzliche Hinweise

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität	nicht bestimmt
10.2. Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch. Gefahr der Polymerisation.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefahr der Polymerisation.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Heizung erzeugt Dämpfe, die explosionsfähige Dampf / Luft-Gemische bilden können. Hitze, Flammen und andere Zündquellen sind zu vermeiden, wie auch Übermäßige Hitze über längere Zeit, erhöhte Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung. Kontakt mit Oxidationsmitteln ist zu vermeiden.
10.5. Unverträgliche Materialien	
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können die Bildung von Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe verursachen. Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Nitrose Gase (NO _x), Zyanide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

WELDYX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Methylmethacrylat: LD ₅₀ 7872 mg/kg (oral rat) LC ₅₀ 7093 ppm/4h (inh-rat)
Reizende Wirkungen	<u>Hautkontakt</u> : Kann durch die Haut absorbiert werden und reizt die Haut. Längere oder wiederholte Exposition kann zu schweren Reizungen führen.
Ätzende Wirkungen	<u>Augenkontakt</u> : Kann Reizungen der Augen verursachen.
Sensibilisierende Wirkungen	<u>Augenkontakt</u> : Risiko der Schädigung der Hornhaut. <u>Hautkontakt</u> : Sensibilisierung der Haut durch direkten Kontakt zu verursachen. Gefahr der Sensibilisierung oder allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen.
Wiederholte Exposition	Längere oder wiederholte Exposition kann führen zu Schäden an der Leber und der Nieren, Atemwege, Lunge und des zentralen Nervensystems.
Karzinogenität	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt

11.2. Zusätzliche Hinweise

Inhalation: In hohen Konzentrationen geben die Dämpfe eine narkotische Wirkung; verlangsamen die Reaktionen und verursachen möglich Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit. In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe betäubend und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und des zentralen Nervensystems führen.

Verschlucken: Reizt. Kann Übelkeit, Magenschmerzen und Erbrechen verursachen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Methylmethacrylat-Monomer: (BOD ₅) = .14 g/g - 0,9 g/g.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	nicht bestimmt
12.4. Mobilität im Boden	Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erde.
12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	nicht bestimmt
12.6. Andere schädliche Wirkungen	nicht bestimmt
12.7. Zusätzliche Hinweise	<u>Wassergefährdungsklasse</u> : WGK 1 WGH Nr: 1252

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.


WELD^YX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

13.2. Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen

AAV-Nr. (empfohlen) 08 04 09

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.	2924		1133	
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung	Klebstoff		Adhesives	Adhesives
14.3. Klasse(n)	3 (Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend)		3 (Flammable liquid)	
14.4. Verpackungsgruppe	III			
14.5. Umweltgefahren	Marine Pollutant: nein			
14.6. Klassifizierungs-code	3Y		-	-
14.7. Gefahrzettel				
14.8. Begrenzte Menge (LQ)	-		-	-
14.9. Sonstige einschlägige Angaben	Gefahr Nr: 30 CEFIC TEC(R) NO. 30GF1-III, 30GF1-sp		EMS: F-E, S-D	-

14.10. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.11. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-

nicht verfügbar

WELD^YX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

**und Umweltschutz/
spezifische
Rechtsvorschriften für den
Stoff oder das Gemisch**
15.2.
Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht bestimmt

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1. Änderungshinweise

Revision am 25. November 2011: Hinzufügen Gefahrenklassen nach der Klassifikation Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN/ADNR: Regulations concerning the transport of dangerous substances in barges on inland waterways. (Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Stoffe in Leichtern auf Binnenwasserstraßen.)

ADR/RID: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road/ Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail. (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße / Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.)

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

CAS Nr.: Chemical Abstract Service Number

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

DSD: Dangerous Substance Directive (Stoffrichtlinie)

DPD : Dangerous Preparation Directive (Zubereitungsrichtlinie)

EG Nr.: European Commission Number (Europäische Kommission Anzahl)

IATA: International Air Transport Associations (International Air Transport Verbände)

IMDG: International Maritime Dangerous Goods code(Code des Seeschiffahrtsgesetzes für gefährliche Waren)

k.D.v. = keine Daten vorhanden

PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch)

UN Nr.: United Nations Number

UVCB: Substances of Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological materials (Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien)

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare)

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Nicht verfügbar

WELDÏX PROFESSIONAL - 15 Minuten, Komponente B

Sicherheitsdatenblatt

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

R sätze:

R 11 Leichtentzündlich.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

H-sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

16.6. Schulungshinweise

Nicht verfügbar

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht auf andere Produkte übertragbar.